

Für immer und ewig

Von ShinySunshine

Kapitel 7: Kapitel 7

Als er an die Tür klopfte, machte Tysons Großvater auf.

"Kai?!"

"Kann ich zu Tyson?"

"Er ist nicht da."

"Wo ist er?!"

"Ich weiß nicht! Vorhin war ein Mann hier und... "

"Oh nein!!!"

Kai lief zurück. Als er da war, stand sein Butler vor der Tür.

"Junger Herr, ein Mann war hier und hat ihnen diese Nachricht hinterlassen."

Der Butler gab Kai einen Umschlag. Kai machte ihn auf:

'Mein lieber Kai, ich habe deinen Freund Tyson. Wenn du ihn und deine anderen Freunde retten willst, führe meine Befehle aus. Hier ist der Erste: Lauf um genau 24.00 Uhr zum Hafen. Dort wartet jemand auf dich. Du zeigst ihm Drancer und er gibt dir etwas.

Den nächsten Befehl findest du auf dem größten Baum im Flower-Center.

Wenn du meinem ersten Befehl nicht Folge leistest, kriegen wir auch noch Marron!

Und bei den Nächsten deine Eltern! Dieser Brief ist geheim.

Boris.'

„Ihr Dreckskerle!!!“

Kai guckte auf seine Uhr: 22.30 Uhr. Er warf den Brief auf den Boden und lief in den Keller.

„Ich habe noch Zeit!“

„Was wird der auf dem Hafen mir nur geben wollen?“

„Auf jeden Fall muss ich seine Befehle ausführen. Marron und meinen Eltern darf nichts passieren! Und den Anderen natürlich auch nicht.“

„Ich muss mich vorbereiten!“

„Vielleicht nehme ich... nein! An so etwas darf ich nicht denken! Aber wenn... na gut, aber nur für einen Notfall!“

Kai ging zu einem Buchregal und nahm ein Buch raus. Das Regal fing an zu beben und drehte sich so rum, das da hinter ein Spalt offen blieb. Kai kletterte durch den Spalt. Vor ihm erstreckte sich ein riesiger Geheimgang. Er stieg die Treppe runter. Am Ende war eine Tür. Kai machte sie auf. Dort war ein kleiner, finstrer Raum. In einer Ecke stand ein großes Regal.

Kai machte die unterste Schublade auf. Sie war voller Waffen. Kleine und große Pistolen, dicke und dünne Pistolen. Alles was man braucht war da. Es waren ungefähr 20 Waffen dort.

„Ich nehme am besten eine kleine.“

Kai nahm eine kleine Pistole und machte die Schublade zu. Dann öffnete er die mittlere. Dort waren doppelt so viele Munitionen. Er nahm sich welche und machte sie wieder zu.

Dann legte er die Munition in die Pistole und steckte die Pistole ein.

Er guckte auf die Uhr: 22.45.

Kai ging wieder raus. Er steckte das Buch wieder rein und der Gang schloss sich.

Dann ging er zur Kellertür und machte sie auf. Vor ihm stand sein Vater, der von der Arbeit in der Armee zurück gekommen war.

"Vater?!"

"Was du im Keller suchen?"

"Ich hab nur... "

"Ich habe verboten in Keller zu gehen!"

"Aber ich... "

"Was hast du in Tasche?!"

"Mein... Blade!"

"Zeig!"

„Ich hasse ihn!“

Kai rannte aus der Tür nach draußen. Plötzlich stolperte er. Als er sich wieder aufrichtete stand sein Vater schon vor ihm.

"Jetzt kommen mit!"

Er packte Kai am Kragen und zog ihn in sein Zimmer.

"Lass mich los!!! Los lassen!!! Sofort!!!"

Dann legte Igor <<>Kais Vater< Kai auf den Tisch und holte seine Peitsche raus.

"Lass mich in ruhe! Warum machst du das?"

"Du hast nötig!"

"Aber Boris... "

"Was du wieder mit Boris wollen?!"

Er zog Kai sein T-Shirt hoch, holte aus und schlug mit der Peitsche auf sein Rücken.

"Ahhh... hör... auf!"
"Gib das was du haben in Tasche!"
"Das werde ich nicht!"

Er schlug ihn noch mal.

"Ahhh... verdammt! Du... Schwein!"
"Gib es!! Ich bin Vater! Du mich nicht so nennen!! "
"Ich will... euch nur... helfen!!!"
"Mit Waffe? Du wollen uns umbringen!"
"Nein!"

Er schlug ihn wieder.

"Ahhh... geh nach... draußen! Dort ist... ein Brief! Lies ihn!"
"Erst du geben mir Waffe!"
"Nein, erst musst du ihn lesen!"
"Ich bin Vater! Du hören auf mich!"

Er schlug Kai zwei mal.

"Ahhhhh... gut! Hier!"

Kai gab ihm die Waffe.

"Also, gehen doch! Jetzt ich Brief lesen."

Kai stand auf. Er spürte die Schmerzen im ganzen Körper. Aber er versucht es nicht zu zeigen. Er zog sein T-Shirt runter und ging mit seinem Vater raus. Aber der Brief war nicht da.

"Wo ist Brief?"
"Ich weiß nicht. Er muss... weg geflogen sein!"
"Du mich reinlegen wollen?"
"Nein!! Er war hier!"
"Das du büßen!"
"Nein! Warten sie!"

Der Butler kam.

"Ich habe den Brief weg geworfen!"
"Ich muss weg!"

Kai riss seinem Vater die Pistole aus der Hand und lief weg.

"Kai! Kai halt!"
"Keine Zeit!"